



# Reglement zum Performance Turnier 2022

## 1. Stufenprogramm

Beim Stufenprogramm werden die Lektionen der Disziplinen entsprechend dem Grundsatz „vom Einfachen zum Schweren“ abgestimmt. Es werden die Stufen Walk-Trot und 1 der Disziplinen Western Horsemanship und Trail ausgeschrieben, die in etwa den EWU/SWRA Leistungsklassen LK5 entsprechen. Dabei können vom EWU/SWRA Reglement abweichende vereinfachte Lektionen in den Pattern verwendet werden. Zudem werden pro Stufe die Kategorien Youth und Erwachsene ausgeschrieben. Zusätzlich zu den gerittenen Prüfungen wird die Prüfung In Hand Trail in Anlehnung an das APHA Reglement über den In-Hand Trail ausgeschrieben, bei der das Pferd an der Hand durch den Parcours geführt wird.

### Startberechtigung

Alle Klassen sind für Reiter und Pferde altersunabhängig (ausser Kids und Youth Prüfungen) und offen für alle Pferderassen. Fortgeschrittene Reiter (z.B. ab LK3 und höher) dürfen in der Stufe 2 Starten, in den anderen Stufen starten sie ausser Konkurrenz. Nichtmitglieder des WRC ZO bezahlen eine höhere Start- und Office-Gebühr.

### Stufeneinteilung und Startbeschränkung

Die Reiter bestimmen über ihre Stufe, in der sie starten. Damit erhalten sie die Möglichkeit, sich und ihr Pferd während der Prüfungen am Turnier zu verbessern. Der Veranstalter behält sich die Start-Beschränkung von Pferd-/Reiterpaaren je nach erbrachter Leistung vor. Die Kids und Youth Klassen werden nach Alter aufgeteilt.

### Verwendete Reglemente zum Richten der Prüfungen

Grundsätzlich werden die Disziplinen Showmanship at Halter, Western Horsemanship, Trail und In Hand Trail nach dem Reglement der EWU/SWRA gerichtet mit den hier beschriebenen Zusätzen.

Bei der Disziplin In Hand Trail wird der Reiter durch den Vorsteller ersetzt.

Der WRC ZO kann weitere davon abweichende Bestimmungen erlassen.

## 2. In Hand Trail

Es darf mit gutsitzendem Halfter, Strick- oder Knotenhalfter gestartet werden (kein Showhalfter erwünscht). Als Führseil darf ein Strick, Seil oder Lederleine **ohne** Führkette verwendet werden (mind. 5 Meter). Gerten, Peitschen, Sticks oder andere Hilfsmittel sind **ausdrücklich** erlaubt. Das Pferd darf mit etwas Abstand geführt werden. Es soll leicht

am Halfter und über zusätzliche Zeichen mit dem Körper oder Hilfsmittel dirigiert werden können.

Zusätzlich zu den vorgegebenen können folgende Hindernisse im Pattern vorkommen:

- Zirkeln lassen im Schritt oder Trab
- Führseitenwechsel
- Schleppen eines Gegenstandes durch den Führer
- Auflegen eines Gegenstandes auf das Pferd

### **3. Kids und Youth Prüfungen**

Das Tragen eines Helmes ist obligatorisch.

In den Kids Klassen können das Tenue und der Sattel frei gewählt werden (englisch oder western). Beim Tenue müssen lange Hosen und ein langärmeliges Oberteil getragen werden. Zäumung und Zügelführung siehe weiter unten unter „4. Zusatzbestimmungen“.

In den Kids Prüfungen dürfen Kinder von fünf- bis zwölf Jahren starten. Es zählt das Geburtsjahr. Kinder mit Handycap dürfen bis zum vollendeten achtzehnten Altersjahr mitmachen.

Beim „Kids Lead Line Trail“ soll das Pferd an einem unter dem Zaum befindlichen Halfter (konventionell oder Strickhalfter) geführt werden. Die Steigbügel sollten so kurz sein, dass die Füße der Kinder darin platziert werden können.

Beim „Kids riding Trail (walk only)“ Trail ist eine Hilfsperson erlaubt. Diese sollte sich jedoch möglichst dezent verhalten und den Reiter und sein Pferd nur wenn nötig unterstützen.

In den Youth Prüfungen dürfen Kinder/Jugendliche bis achtzehn-jährig starten. Es zählt das Geburtsjahr. Diese Klasse ist für Anfänger gedacht. Fortgeschrittene Jugendliche starten in den regulären Ranch Klassen walk/trot resp. Stufen 1-2 in der Kategorie Fortgeschrittene.

### **4. Zusatzbestimmungen**

#### **Anzahl Pferde**

Wo in diesem Reglement „Pferd“ steht, sind immer auch Ponies oder andere Equiden wie Esel gemeint. Ein Reiter/Vorsteller darf beliebig viele Pferde in einer Klasse vorstellen. Ein Pferd darf pro Prüfung nur einmal starten ausser in den Kids- und Youth Prüfungen, wo ein Pferd von mehreren Kindern geritten werden darf.

#### **Grundausbildung Pferd**

Zur Teilnahme am WRC Cup bracht es **kein** Diplom zur Grundausbildung Pferd..

#### **Helmpflicht**

Für alle jugendlichen Teilnehmer bis 18 Jahre gilt die Helmpflicht in den gerittenen Prüfungen. Erwachsene Teilnehmer wählen ihre Kopfbedeckung zwischen Helm und

Cowboyhut selber und sind für ihren Versicherungsschutz selber zuständig. Vom Veranstalter wird jegliche Haftung dafür abgelehnt.

### **Hengste**

Jugendliche Teilnehmer dürfen keine Hengste vorstellen.

### **Hors-concours Starts (ausser Konkurrenz)**

Fortgeschrittene Reiter (wie z.B. SWRA LK3 Reiter sowie Cupsieger aus den Vorjahren starten ausser Konkurrenz. Nur in der Stufe 2 dürfen sie regulär starten.

### **Stewarding**

Das Abreiten wird vom Showmanagement überwacht. Es sind die legalen Zäumungen des aktuellen EWU/SWRA Regelbuches auf dem Turnierplatz erlaubt sowie geschlossene Zügel.

### **Zäumung und Zügelführung**

Die Zäumung respektive das Gebiss kann frei gewählt werden zwischen Bosal/Hackamore, Wassertrense oder Bit (legale Gebisse des EWU/SWRA Reglements). Die Zügelführung muss der gewählten Zäumung entsprechen: Bosal/Hackamore und Wassertrense sind zweihändig, Bits einhändig zu führen. In den Kids Prüfungen dürfen zudem geschlossene Zügel, Englisch-Zäume mit Nasenbänder sowie Englisch-Sättel verwendet werden.

Das vorliegende Reglement wurde vom Vorstand rückwirkend auf den 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Auslikon, den 20.01.2022

Der WRC Vorstand